



Hälfte der Titel in Versmolder Hand

Heimische Vogelzüchter mit guten Ergebnissen

■ **Versmold (new).** Lothar Zessin hatte angesichts des hervorragenden Abschneidens seines gastgebenden Vereins fast schon ein schlechtes Gewissen gegenüber den auswärtigen Züchtern. Die Vogelfreunde waren aus ganz Ostwestfalen-Lippe und dem Münsterland angereist. Die Hälfte der Siege, ganz genau acht von 16 Stadtmeistertiteln, blieb am Ende in den Händen des Versmolder Kanarien- und Ziervogelzuchtvereins. Zessin zeigte sich mit den Ergebnissen der 24. Offenen Stadtmeisterschaften sehr zufrieden.

Mit Geduld, Liebe und Sachverstand widmen sich die 44 Vogelzüchter, die ihre besten Tiere zur Schau stellten, ihrem traditionsreichem Hobby. So auch Werner Potthoff, der seit 50 Jahren in der Vogelzucht aktiv ist. Der Borgholzhausener züchtet die aus England stammende Kanarienerart Yorkshire. „Es ist eine ganz ruhige Art. Hier sind die Vögel zwar ein wenig aufgeregt, aber Zuhause fressen sie mir aus der Hand“, sagt Potthoff und blickt stolz auf die Auszeichnungsschleifen an den Käfigen.

Etwas Wehmut klingt auch mit, wenn er so von seinem Hobby erzählt. Denn diese Ausstellung war für den über 80-jährigen die vorerst letzte. Mit dem Stadtmeis-

tertitel in der Kategorie der Positurkanarien in der Tasche und als einer von vier Jubilaren, die für ihre 20-jährige Vereinsangehörigkeit geehrt wurden, wird Werner Potthoff sich nun von dem Ausstellungstrubel zurückziehen.

Weitere Jubilare waren Mathias Grabbe, Markus Pickenäcker und im Amt als Schriftführer des Vereins Ralph Müller.

Unter den 490 ausgestellten Tieren im Foyer der Hauptschulaula befanden sich 18 Vögel des Vorsitzenden Lothar Zessin: „Ich bin mit der Bewertung sehr zufrieden.“ Er wurde neben Detlev Wittig Stadtmeister in der Kategorie der Wellensittiche.

Sieger in den weiteren Sparten wurden – Großsittiche: Manfred Pieper (Singsittich), Manfred Göcke (Chinasittich), Thomas Zessin (Agapornis Personatus) und Marco Bloy (Nymphensittich); **Farbkanarien:** Theo Fromme und Karl-Heinz Hülsmann (Positurkanarien), Dietmar Rössner (Schwarzer Frisé) Werner Potthoff (Yorkshire); **Exoten:** André Zessin (Zebrafink), Thomas Zessin (Japanisches Mövchen), Andreas Selter (Rotköpfige Papageiamadine), Alfons Pickenäcker (Kalifornische Schopfwachtel); **Mischlinge:** Walter Schröder (Kreuzung aus Matallanzseisig und Kanarie); **Waldvögel:** Hans Welland (Mozambiquegirtlit).



Hier lässt es sich gut verweilen: Das Herzstück des neuen Schulgartens ist sicher der kleine Teich, den sich die Initiatoren, Geldgeber und Helfer zum Abschluss anschauen. FOTO: N. WEHMÖLLER

Teich als neuer Pausentreff

Hauptschüler freuen sich über einen Schulgarten / Ökumenische 72-Stunden-Aktion findet ihren Abschluss

■ **Versmold (new).** Ein schier unmöglich zu bewältigender Berg an Arbeit lag am Donnerstag um 17.07 Uhr vor ihnen. Am Sonntag, gleiche Zeit, sind alle Steine gesetzt, alle Löcher gegraben, das Wasser ist in den Teich gelassen – kurzum: alle Arbeiten sind erledigt. Während der 72-Stunden-Aktion verwandelten die Jugendgruppen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde Versmold einen Rasenfläche in einen neuen Schulgarten der Hauptschule.

„Die Helfer haben alle tatkräftig mit angepackt, so dass man heute die Veränderungen deut-

lich sehen kann“, lobt Bauleiter Frank Flethe. Die Gestaltungsarbeiten endeten am Sonntagmittag um 17.07 Uhr in einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer. Die vollen 72 Stunden mussten nicht mal ganz ausgenutzt werden. Und dass, obwohl es die ein oder andere kleine Herausforderung gab: „Besonderes der harte Boden und die Baumwurzeln in der Erde haben uns die Arbeit ein wenig erschwert. Doch die Kinder haben das super gemeistert“, sagt Frank Flethe.

So entstanden mit ihrer Hilfe hinter dem Gebäude der Schulsozialarbeit mehrere Gemüsebeete, ein Hochbeet sowie eine Kräuterschnecke, die von den Schülern künftig bewirtschaftet

werden können. Eine Terrasse und eine Lagerfeuerstelle laden hingegen zum Verweilen ein. Und auch an die Unterbringung der vielen Gartengeräte haben die Helfer gedacht: Dafür steht nun eine Gartenhütte zur Verfügung. Absoluter Herzstück ist der neue kleine Teich, der dem Schulgarten sein gewisses Etwas gibt.

„Der Garten bietet die optimalen Möglichkeiten für praktische Arbeiten im Biologie- und Hauswirtschaftsunterricht. Ich bin mir sicher, dass nicht nur in diesen Fächern die Klassen Gebrauch von unserer neu gestalteten Fläche machen werden“, sagt die Schulleiterin der Hauptschule, Elisabeth Suer, und sieht ihre

Schüler schon vor sich, wie sie die Kräuterbeete bewirtschaften.

Das Konzept sowie die Entwürfe zur Umsetzung des Projekts sind in einer AG unter der Leitung von Lehrerin Julia Cosfeld entstanden. So konnten auch die Schüler ihre Wünsche und Vorstellungen mit einbringen.

170 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus verschiedenen Einrichtungen haben dabei geholfen, die Ideen umzusetzen. Den Anfang machten am Donnerstag die Konfirmanden der evangelischen Gemeinde, weiter ging es Freitag mit den Hauptschülern und der CVJM-Jung-schar, die innerhalb von insgesamt elf Stunden unheimlich viel

schaften. Am Samstag nahmen die Katechumene Spaten und Schaufel in die Hand. Den letzten Feinschliff erhielt der Garten am Sonntag von den Messdienern der Katholiken.

Schon zum zweiten Mal veranstalteten die katholische und evangelische Gemeinde das Projekt, in dem es darum geht, etwas Sinnvolles für junge Menschen in Versmold zu tun. Gesponsert wurden die Umbauarbeiten von der Bürgerstiftung und der Stadtparkassenstiftung »Standort hier«. Nun müssen nur noch die Pflanzen und Kräuter in die Beete gepflanzt werden. Doch mit so vielen fleißigen Händen wird auch das kein Problem mehr sein.



Erfolgreiches Wochenende: Die stellvertretende Bürgermeisterin Petra Pölzig (von links) gratuliert den Stadtmeistern Lothar Zessin, Alfons Pickenäcker, André Zessin, Detlev Wittig, Marco Bloy, Thomas Zessin, Werner Potthoff und Mathias Grabbe. FOTO: N. WEHMÖLLER

Geburtstagsause mit Dirndl und Lederhose

»Original Südtiroler Spitzbuam« spielen beim Oktoberfest

■ **Versmold (maja).** Volksmusik satt und reichlich gute Laune – das ist bei den Auftritten der »Südtiroler Spitzbuam« garantiert. Bereits zum siebten Mal hatte Manfred Schewe die fünf Musiker in Lederhosen zum Oktoberfest ins bawarisch geschmückte Altstadt-hotel-Zelt eingeladen. Und so hieß es bei der großen Gaudi einmal mehr: »O'zapft is«. In gewohnter Manier ließen die Stimmungsmacher aus Tirol mit ihren Wiesn-Hits die Wogen der guten Laune bei den rund 500 Gästen – überwiegend in Tracht geworfen – kräftig ansteigen.

Die Spitzbuben begehen in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Ausgiebig wurde dieser Geburtstag jetzt im Festzelt gefeiert. Bereits nach den ersten Klängen sind die Jungs in Versmold wieder heimisch – und ihre Anhänger aus

dem Häuschen. Denn wenn die Spitzbuam es krachen lassen, tanzen die Fans auf Tischen und Bänken. Freundlich, aber bestimmt ruft Frontmann Hubert Tumlner immer wieder Feier-Befehle wie »Jetzt wird geschunkelt« in die Menge. Die Fans folgen meist ohne Widerrede. Die Volksmusik-Kapelle liefert bei der Geburtstagsause an zwei Abenden je ein fünfständiges Mammut-Programm von traditionellen Heimatliedern und Schlagern bis hin zu internationalen Hits.

Auch Marion Kaufhold und Werner Heppel tanzen und schunkeln, was das Zeug hält. Sie waren extra aus Warstein angereist. „Wir sind große Fans der Spitzbuam“, erzählen beide, bevor sie wieder auf die Tanzfläche stürmen und sich im Takt zu »Rosamunde« drehen.



Runter von der Bühne, rauf auf die Bank: Die Musiker der Spitzbuben suchen die Nähe zum Publikum. FOTO: M. BULLA

Volle Kaffeetafeln

Evangelische Kirchengemeinde Versmold gestaltet Seniorenfeiern mit jeder Menge Musik

■ **Versmold (mey/ada).** Der Termin für die Seniorenfeiern der evangelischen Kirchengemeinde Versmold hätte kaum besser gelegt sein können. Angesichts des ungemütlichen Herbstwetters war es drinnen an den Kaffeetafeln im Gemeindezentrum an der Rothfelder Straße sowie in der Hesselteicher Paul-Gerhardt-Kapelle umso gemütlicher und geselliger.

Den Start des Seniorennachmittag-Wochenendes in der Innenstadt machten die älteren Menschen aus dem Innenstadtbereich Nord von Dirk Leiendecker. Gut 90 Senioren ließen sich am Samstag im Gemeindezentrum von der Frauenhilfe und dem Abendkreis mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Während der Posaunenchor die Andacht musikalisch umrahmte, stimmte der Christophorus-Jugend-kammerchor unter der Leitung von Hans-Ulrich Henning im weiteren Verlauf des Samstagnachmittags des Öfteren ein.

Musikalisch gabs am Sonntag an gleicher Stelle auch für die knapp 70 Senioren aus dem Pfarrbezirk von Sven Keppler (Innenstadt Süd). Günter Queisser, Manfred Berger, Andreas Bentfeld und Otto Steinmann von den Versmolder Blechbläsern spielten dort.

Die Gemeindepfarrer Leiendecker und Keppler ließen den Kreiskirchentag in Halle Revue passieren: Mit Bilderpräsentationen erinnerten sie an die große Veranstaltung in Juni. Zum Abschluss wurden die Senioren dann noch auf den neuesten Stand in Sachen Gemeindeberatung gebracht, ehe sie sich nach über zwei Stunden gemütlichen Beisammenseins wieder voneinander verabschiedeten.



Gemütliche Runde: In der Paul-Gerhardt-Kapelle in Hesselteich war kein Platz mehr frei. FOTO: A. MARIC



Schöne Töne: Die Versmolder Blechbläser gestalteten am Sonntag das Programm im Gemeindezentrum. FOTO: N. MEYRAHN

Die Frauenhilfe Hesselteich hatte am Samstag ebenso zum traditionellen Seniorennach-

mittag geladen und das Programm in der Paul-Gerhardt-Kapelle passend zum Wetter unter das



Schöne Stimmen: Der Christophorus-Jugendkammerchor unter der Leitung Hans-Ulrich Hennings war am Samstag im Gemeindezentrum zu Gast. FOTO: N. MEYRAHN

Radler verschieben Tour

■ **Versmold (HK).** Die für den heutigen Vormittag geplante Tour des Radwunderclubs Versmold in die Patthorst fällt aus. Stattdessen treffen sich die Mitglieder wie üblich um 15 Uhr am Rathaus, um von dort eine Rundfahrt zu unternehmen. Ersatztermin für die Patthorst-Tour ist am Samstag, 15. Oktober. Los gehts dann um 9.30 Uhr am Rathaus.

Chor trifft sich früher

■ **Versmold (HK).** Der Gemischte Chor Versmold schaut sich am Mittwoch, 12. Oktober, die Aufnahme seines großen Jubiläumskonzertes an. Deshalb treffen sich die Mitglieder eine Stunde früher als gewohnt im Gasthaus Froböse. Die CD wird ab 19 Uhr gezeigt, geprobt wird dann ab 20 Uhr.

VdK klönt bei Bröcker

■ **Versmold (HK).** Der VdK Versmold lädt zum letzten Klönnachmittag in diesem Jahr. Am Mittwoch, 19. Oktober, sitzen die Mitglieder und ihre Gäste ab 15 Uhr in der Gaststätte Bröcker gemütlich zusammen. Anmeldungen bei Monika Duda, ☎ (0 54 23) 93 07 14, und Hans Opora, ☎ (0 54 23) 71 07.

Thema Powerpoint

■ **Versmold (HK).** Die Volkshochschule Ravensberg führt ab heute, 11. Oktober, ein Powerpoint-Seminar in Versmold durch. Jeweils dienstags und donnerstags von 19 bis 21.30 Uhr lernen die Teilnehmer im EDV-Raum der Hauptschule, wie sie mit dem Programm Präsentationen am PC vorbereiten und zeigen. Computerkenntnisse sind erforderlich. Anmeldung bei der VHS, ☎ (0 52 01) 8 10 90.